

# NAËMi+

Der Newsletter des Projekts „Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin-Guben“



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

## GRENZÜBERSCHREITENDE GESUNDHEITSVERSORGUNG NIMMT GESTALT AN

### PILOTPHASE IM RAHMEN DES PROJEKTS „GESUNDHEITSKOOPERATION IN DER EUROSTADT GUBIN-GUBEN“ WIRD KONKRETER

Im Zuge des Interreg-Projekts „Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin-Guben“ steht ein bedeutender Meilenstein bevor: Eine Pilotphase zur grenzüberschreitenden medizinischen Versorgung wird derzeit konkret vorbereitet. Ziel ist es, neue Wege zu erproben, wie Patientinnen und Patienten aus

Deutschland Gesundheitsleistungen im benachbarten Polen – insbesondere in Gubin – in Anspruch nehmen können.

Im Zentrum stehen dabei Personen, die in Deutschland krankenversichert sind und gezielt Gesundheitsangebote jenseits der Grenze nutzen möchten. Damit könnte sich eine richtungsweisende Möglichkeit eröffnen, wie Gesundheitsversorgung effizient, patientenorientiert und regional übergreifend gedacht und gelebt werden kann.

## TREFFEN MIT WICHTIGEN PARTNERN: WEICHENSTELLUNG FÜR DIE PILOTPHASE

Am 10. April 2025 kamen Vertreterinnen und Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), der Krankenkassen AOK, DAK und Barmer sowie einer spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei zu einem gemeinsamen Arbeitstreffen in Potsdam zusammen. In der KVBB-Geschäftsstelle wurden die wesentlichen inhaltlichen und rechtlichen Eckpunkte der Pilotphase intensiv diskutiert und erste Weichenstellungen vorgenommen. Die Ausarbeitung des Pilotantrags läuft derzeit auf Hochtouren. In einem nächsten Schritt erfolgt die Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

## EIN SCHRITT HIN ZU EUROPÄISCHER GESUNDHEITSINTEGRATION

Die geplante Pilotphase ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer bürgernahen und zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung in der Euroregion. Sie soll zeigen, dass grenzüberschreitende Kooperation auch im Gesundheitswesen praktikabel und gewinnbringend für alle Beteiligten sein kann – vor allem für die Patientinnen und Patienten. Wir halten Sie in unserem Newsletter auf dem Laufenden.



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

## ERSTES INFORMATIONSTREFFEN FÜR GRENZPENDLER

Am 24. April 2025 fand in Gubin unsere gut organisierte Veranstaltung mit engagierten Referentinnen statt, die den Zuhörerinnen und Zuhörern wichtige Informationen vermittelten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden für das große Interesse, die engagierten Gespräche und die positive Resonanz. Während der Veranstaltung wurden praxisnahe Informationen und konkrete Unterstützung für den medizinischen Alltag in der Grenzregion in polnischer Sprache vermittelt. Ergänzt wurde das Programm durch Berater der DAK-Gesundheit, die wichtige Fragen zur Krankenversicherung und Gesundheitsversorgung in Deutschland beantworteten. Auch das Gesundheitszentrum Grunwald war vertreten und informierte umfassend über diabetologische Angebote und Versorgungswege. Weitere Veranstaltungen dieser Art sind geplant.



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

**NAËMI+**  
**Beratungsstelle**

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag: 9 – 12 Uhr  
**E-Mail:**  
naemiplus@naemi-wilke-stift.de  
**Telefon:**  
+48 517 401115

**Adresse:**

**Gesundheitszentrum Grunwald**  
**Śląska-Str 35B,**  
**66-620 Gubin**

**Außerhalb der Bürozeiten kontaktieren Sie bitte:**  
**Internationales Patientenbüro**  
**im Krankenhaus**  
**Naëmi-Wilke-Stift in Gubin**  
**Telefon:**  
**+49 3561 403282**  
**(ab 12:00 Uhr)**  
**E-Mail:**  
**kontakt@naemi-wilke-stift.de**